

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Melih Keser (KV Duisburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 337 bis 338 einfügen:

Bundespartizipationsgesetz und einem Partizipationsrat stärken wir die Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Wir verpflichten Behörden, ihre Dienstleistungen in mehreren Sprachen anzubieten und niedrigschwellige Anlaufstellen für Menschen mit Migrationshintergrund einzurichten. Eine interkulturelle Öffnung soll durch gezielte Rekrutierung und Weiterbildung von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund erreicht werden.

Begründung

Der Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen ist ein zentraler Bestandteil der gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche und kulturelle Barrieren müssen abgebaut werden, um Inklusion zu gewährleisten.

weitere Antragsteller*innen

Santharupiny David (KV Leverkusen); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karsten Finke (KV Bochum); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Raluca Behrens (KV Dachau); Anke Weiler (KV Duisburg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Cim Kartal (KV Bielefeld); Carlos Echegoyen (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Ahmed Bejaoui (KV Chemnitz); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Ali Bas (KV Warendorf); Monika Six (KV Siegen-Wittgenstein); Güven Erkurt (KV Paderborn); Janina Singh (KV Siegen-Wittgenstein); Selim Korkutan (KV Recklinghausen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.